

Es geht! Anders.

MISEREOR-Fastenaktion 2021
im Erzbistum Köln

15. und 16. Januar 2021 (Fr.-Sa.)



Einladung

Wie sieht die Welt morgen aus? Was können, was müssen wir ändern? Die Corona-Pandemie hat viele Fragen aufgeworfen und Gewissheiten erschüttert. Sie hat aber auch gezeigt: Eine andere Welt ist möglich, und es liegt in unserer Hand, diese zu gestalten.

„Es geht! Anders.“ Unter diesem Leitwort lädt uns MISEREOR bei der Fastenaktion 2021 zu sichtbaren Schritten der Veränderung ein. Geschichten von den Wegen des Wandels kommen dabei aus Bolivien. Hier gehen die MISEREOR-Partnerorganisationen Wege, die das Gemeinwohl im Blick haben und die auch uns zu Veränderungen ermutigen können.

Bei diesem Workshop lernen Sie die Hintergründe und entwicklungspolitischen Ziele der MISEREOR-Fastenaktion 2021 genauer kennen. Wir stellen Materialien und Aktionsanregungen vor, mit denen Sie sich in Ihrer Gemeinde oder Ihrem Verband an der Fastenaktion beteiligen können. Besonderes Augenmerk gilt dabei dem neuen Hungertuch der Künstlerin Lilian Moreno Sánchez. Ferner erhalten Sie einen informativen Einblick in die politische, soziale und ökonomische Situation des Aktionslandes Bolivien.

Aufgrund der aktuellen Beschränkungen haben wir uns entschieden, die Veranstaltung diesmal als Online-Workshop anzubieten. Die Teilnahme ist kostenlos.

Herzliche Einladung!

Dr. Matthias Lehnert
Referent Forum :PGR,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Markus Perger,
Referat „Mission, Entwicklung, Frieden“,
Erzbischöfliches Generalvikariat Köln

Programm

Freitag, 15. Januar 2021

19.00 Uhr

Herzlich willkommen!

Begrüßung und Vorstellung des Programms

- Dr. Matthias Lehnert, Thomas-Morus-Akademie Bensberg
- Markus Perger, Erzbischöfliches Generalvikariat Köln

19.30 Uhr

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum - Die Kraft des Wandels“

Das MISEREOR-Hungertuch 2021/2022

- Dr. Claudia Kolletzki, MISEREOR Aachen



Das Hungertuch ist ein zentraler Bestandteil der Fastenaktion. In diesem Jahr hat es die chilenische Künstlerin Lilian Moreno Sánchez gestaltet. Ihr Werk basiert auf dem Röntgenbild eines menschlichen Fußes, der bei Demonstrationen in Santiago de Chile durch die Staatsgewalt verletzt wurde.

Mit diesem 23. Hungertuch setzen die Hilfswerke MISEREOR und Brot für die Welt ein gemeinsames Zeichen für eine Entwicklungszusammenarbeit, die auf den Menschenrechten und dem Willen zu einem umfassenden Wandel der Lebensverhältnisse aller basiert. Sie ermutigen Christinnen und Christen, dem Ostersonntag hoffnungsvoll entgegen zu gehen. Dies verdeutlicht der Titel des Hungertuchs, der einen Psalmvers aufgreift: Gott öffnet uns nicht nur einen weiten Horizont, er gibt uns auch festen Stand.

21.00 Uhr

Ende des ersten Veranstaltungsteils

11.00 Uhr

Putsch gegen Pachamama?

Bolivien und das Experiment des „andinen Sozialismus“

- Dr. Robert Lessmann
Sozialwissenschaftler, Journalist und Schriftsteller, Wiesbaden / Wien
Fast anderthalb Jahrzehnte regierten in Bolivien Staatspräsident Evo Morales und die von ihm angeführte Partei MAS (Movimiento al Socialismo). Sie stützten sich auf soziale Bewegungen, die Visionen eines „andinen Sozialismus“ auf Basis der Werte von Pachamama (der andinen Mutter Erde) verfolgten. Im Herbst 2019 kam es nach einer umstrittenen Wahl jedoch zu Unruhen. Eine Interimsregierung von zweifelhafter Legitimität gab schließlich den Weg zu erneuten Wahlen im Oktober 2020 frei. Aus diesen ging der Kandidat der MAS, der Ökonom Luis Arce, als Sieger hervor. Was bedeuten diese Vorgänge für das gesellschaftlich und politisch tief gesplante Land und seine Bevölkerung?



13.00 Uhr

Mittagspause

14.00 Uhr

Wege des Wandels - Bolivien braucht Veränderung

Die Arbeit der MISEREOR-Partnerorganisationen in Bolivien

- Mirjam Günther, MISEREOR Aachen
In Bolivien suchen die MISEREOR-Partnerorganisationen CEJIS und PSC Reyes nach Wegen des Wandels. Sie wollen vor Ort konkrete Verbesserungen erreichen, aber auch an der Gestaltung einer globalen sozial-ökologisch orientierten Gesellschaft mitwirken. CEJIS unterstützt indigene Völker bei der Erlangung und Verteidigung ihrer Rechte. Zusammen mit kleinbäuerlichen und indigenen Bevölkerungsgruppen legt PSC Reyes Hausgärten und Agroforstsysteme an, um ein Wirtschaften im Einklang mit der Natur zu ermöglichen.



15.00 Uhr

Es geht! Anders. Die MISEREOR-Fastenaktion 2021

Projekte, Materialien und Aktionen

- Mirjam Günther, MISEREOR Aachen
MISEREOR bietet mit der Fastenaktion allen Aktiven in Gemeinden, Verbänden und Gruppen vielfältige inhaltliche und methodische Anregungen, meditative Impulse, Liturgiebausteine und Aktionsideen zur Gestaltung der Fastenzeit. Sie erhalten einen Überblick über die Angebote und können Ideen und Anregungen austauschen.

16.00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Hinweise

Veranstalter

Thomas-Morus-Akademie Bensberg,
Katholische Akademie im Erzbistum Köln
Referat „Mission, Entwicklung, Frieden“,
Erzbischöfliches Generalvikariat Köln

Tagungsort

Die Veranstaltung findet **online** über das Programm **Zoom** statt.

Technische Voraussetzungen

Sie benötigen lediglich ein internetfähiges Endgerät (PC/Laptop oder Tablet/Smartphone). An der Veranstaltung nehmen Sie über Ihren Browser teil. Dazu müssen Sie keine Programme auf Ihrem Gerät installieren.

Nach Ihrer Anmeldung senden wir Ihnen einen Link zu, über den Sie an der Veranstaltung bzw. den gewünschten Programmbestandteilen teilnehmen können.

Anmeldung

Ihre Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Datenschutzverordnung der Akademie anerkennen (www.tma-bensberg.de), nehmen wir bevorzugt über die Internetseite der Akademie, aber auch per E-Mail entgegen.

akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Sie können der künftigen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben jederzeit widersprechen.

Hinweis

Zur Online-Matinee „Putsch gegen Pachamama“ wird auch gesondert eingeladen. Sollten Sie sich für diesen Online-Workshop anmelden, ist eine parallele Anmeldung zur Online-Matinee **nicht** notwendig.

Rücktrittsbedingungen

Bei nachträglicher Verhinderung bitten wir um Nachricht bis spätestens drei Tage vor Tagungsbeginn.

Diese Veranstaltung wird aus Kirchensteuermitteln unterstützt.

Haben Sie Fragen oder Anregungen?

Gerne stehen wir Ihnen telefonisch zur Verfügung: 0 22 04-408 472 oder Sie schreiben eine E-Mail an akademie@tma-bensberg.de.

Bildnachweise

Vorderseite:
Aktionsmotiv. Foto: Luisa Dörr
Bild des Hungertuchs 2021/22. Foto: Dieter Härtl
Rückseite:
OscarFloresBolivia auf Pixabay, gemeinfrei
Bild des MISEREOR-Partners PSC Reyes. Foto: Patricio Crooker/ichTV